



BLIESGAU LANDSCHAFT

über versunkenen Meeren

salz/krusten/lehm/kalk/felsenrot
Fruchtbar

Natur und Menschenwerk
Kultur- und Lebensraum
Deren Sprache seit Urzeiten
Erst Heimat und später Sehnsucht verschenkt

Doch wer leistet Widerstand
Wenn Effizienz und Nutzen ihr die verletzte Seele stiehlt?

Hört ihr Klagen
Wenn Klima und Wandel die Fäden dünner drehen
Und in der Hitze fern die Meere steigen?

Verehrt ihre erfüllende Poesie
Bevor sie im Niemandsland verloren geht?

Berührt sie in leisen Zwiegesprächen
Als wäre sie nichts Überflüssiges?

Schenkt ihr Beistand
Wenn ihre Farben im „alles ist möglich“ verblassen?

Beschützt sie
Wenn das aus ihrem Nährboden geschaffene Erbe zerfällt?

Wiegt sie mit ihren Klängen tanzend aus
Noch bevor ihre feinen Stoffe aus dem Gleichgewicht geraten?

Heute noch
Über das morgen hinaus
Von außen nach innen
Wiegenlieder in endlosen Rhythmen

Vor der Wende zittert die Zeit und
Die Landschaften verwandeln ihre Seelen ins Unsichtbare

Ihre Botschaften entfalten sich fortan nur jenen
die Augenblicke in ihr versinken lassen, um sie wie Gedichte zu lesen

Peter Michael Lupp [Gedanken anlässlich der Kunstaussstellung
„Bliesgau – Botschaften einer Landschaft“ im Historischen Rathaus Kleinblittersdorf
mit Werken von Rudolf Schwarz und Bernd Janes im Februar 2023]